



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	<b>AF/0062/2010</b>		<b>Datum:</b>	<b>24.06.2010</b>			
<b>Verfasser:</b>	<b>05-FDP-Ratsfraktion</b>		<b>Az:</b>				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>01.07.2010</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der FDP-Fraktion zu Gehweg</b>						

Einem Bericht der Rhein-Zeitung am 23.03.2010 konnte man entnehmen, dass der Gehweg entlang der Rübenacher Straße zwischen „Metternicher Bahnhof“ und „Im Acker“ nun doch erst später gebaut werden soll. Die Abwicklung sei für 2010/2011 vorgesehen.

Die FDP-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist der aktuelle Sachstand (Zuwendungsantrag, Kosten etc.)?
- Wann kann mit einer Fertigstellung gerechnet werden?
- Welche Maßnahmen werden übergangsweise bis zur endgültigen Lösung eingeleitet?
- Welche endgültige Lösung ist notwendig um den geplanten Bürgersteig zu realisieren?
- Sind hierfür zeitintensive Planungsmaßnahmen notwendig, wenn ja welche?
- Sind oder waren Mittel für die Maßnahme im Haushalt 2010/2011 eingestellt und in welcher Höhe?
- Betrifft der unzureichende Unterbau nur den Teil des geplanten Gehweges oder geht es auch um die Strasse (Umleitung Schwerlastverkehr Europabrücke)?
- Wie Hoch sind die Mehrkosten, und für welchen Teilabschnitt? Sind diese Kosten nur grob geschätzt oder liegen fundierte Erkenntnisse vor?